

Heft 4	32. Jahrgang	Dezember 2000
--------	--------------	---------------

	Seite
Anita ZACH, WIEN	
DIE ENTWICKLUNG DER ARTIKULATIONSMOTORIK, MÖGLICHE AUFFÄLLIGKEITEN UND DARAUS RESULTIERENDE LAUTBILDUNGSSTÖRUNGEN – MÖGLICHKEITEN SPEZIFISCHER FÖRERUNG IM KLASSENVERBAND	1
AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS	
Sonja SCHILLER, WIEN	
AUDITIVE WAHRNEHMUNG UND FONOLOGISCHE VERARBEITUNG	49
AUS DER VERGANGENHEIT – FÜR DIE GEGENWART	
C. HAFFTER, BASEL	
KINDERSPRACHE UND SPRACHTHEORIEN	52
PERSONALIA	57
VERANSTALTUNGSKALENDER	63
AUS DER ÖSTERR. GES. F. SPRACHHEILPÄDAGOGIK	65
BUCHBESPRECHUNGEN	68
ZEITSCHRIFTENSCHAU	70
RE(D)AKTION	72
Impressum: 3. Umschlagseite	

1 Phylogenese

Im Zuge der phylog
Vermögen entwickel
bedienen. Laut DUN
Entwicklung. DUNBAR
um ihre Sozialkontakte

Über das erste Auftr
hoher Sicherheit här
Aufrichtung des Mens
feinmotorische Tätigk
Zusammenhang führt
Strukturen. Mit der Au
und die freie Atmung z

1.1 Die Aufrichtu

Der Weg vom Affen z
zu verändern begann
sich an diese Gegeben
den Waldrand. In d
zueinander, so dass
vom Baum herunter
wagten sich immer v
Strecken als zuvor zu

Das Leben in der Sav
da sie sich an mehrere

- Zum einen war
des Waldes ent
Große Lebewes
- Weiters war es
Menschenaffen
Theorie besagt,
sich die Futtersu
Affen darauf zu
können, Farben
Affen (und Mens

¹ vgl. DUNBAR, 1996, S. 16